

Freundeidgenössischen Gruss : zur 23. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **14 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

**Freundeidgenössischen Gruss****zur 23. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes
Samstag/Sonntag, den 24./25. Mai 1941 in Zürich****Kameraden!**

Noch nie hat der Schweizerische Fourierverband in einer an grossen und umwälzenden Ereignissen politischer und militärischer Natur so reichen Zeit getagt. Für diese Sturmperiode haben wir uns vorbereitet und die ausserdienstliche Tätigkeit im Frieden hat sich im Aktivdienst bezahlt gemacht.

Die Zürcher Fouriere freuen sich, die Gäste und Delegierten in ihrer Hauptstadt begrüssen zu dürfen. Viele von ihnen kommen direkt aus dem Aktivdienst, von der militärischen Arbeit, die heute im ganzen Lande immer noch an erster Stelle steht. Ihnen gilt ein ganz besonderer Gruss. Die Tagung der Fouriere wird im Getriebe der Grossstadt nicht besonders vermerkt werden. Sie wird aber dafür an innerem Gehalt umso mehr bieten, gilt es doch die seit Ausbruch des Krieges im September 1939 zwischen den Sektionen zwangsläufig etwas locker gewordene Verbindung wieder aufzunehmen und mit neuem Mut an die kommenden nicht leichten Aufgaben heranzutreten.

Wir erhoffen eine recht flotte und erfolgreiche Tagung und entbieten unsern Gästen und Delegierten einen aufrichtigen kameradschaftlichen Willkomm in unserem schönen Zürich.

Der Vorstand der Sektion Zürich.

Tagesprogramm**Samstag, den 24. Mai 1941**

- 10.15 Sitzung des **Zentralvorstandes** im Zunfthaus zu Schneidern, Stüssihofstatt 3 am Limmatquai.
- 14.00 Sitzung der **Zeitungskommission** im Zunfthaus zu Schneidern, Stüssihofstatt 3 am Limmatquai.
- 15.30 Sitzung der **technischen Kommission** im Zunfthaus zu Schneidern, Stüssihofstatt 3 am Limmatquai.
- 16.30 Sitzung des **Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten** im Zunfthaus zu Schneidern, Stüssihofstatt 3 am Limmatquai.
- 20.30 **Freie Zusammenkunft**, organisiert durch die Sektion Zürich, im Saal des Zunfthauses zu Schneidern, Stüssihofstatt 3 am Limmatquai.

Sonntag, den 25. Mai 1941

- 09.30 **Delegiertenversammlung** im Kantonsratssaal am Limmatquai.
 12.30 ca. Schluss der Delegiertenversammlung.
 Anschliessend gemeinsamer Marsch mit dem Zentral- und den Sektionsbannern, unter Anführung der Korpsmusik der Kantonspolizei Zürich, zur Verpflegung in den „Kaufleuten“, Pelikanstrasse 18.
 13.00 **Bankett** im Taleggsaal in den „Kaufleuten“, Pelikanstrasse 18, Eingang Talstrasse. Konzert durch die Korpsmusik der Kantonspolizei Zürich.
 Anschliessend freies Beisammensein bis zur Abfahrt der Züge.

Traktanden der Delegiertenversammlung

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro 1939/40.
 b) Kassarechnung pro 1939/40.
 c) Revisorenberichte.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1942.
5. Orientierung über die Verwendung der Bundessubvention pro 1939/40 und Beschlussfassung über die Verwendung pro 1941.
6. Orientierung über das Fachorgan „Der Fourier“.
7. Tätigkeit der technischen Kommission und Arbeitsprogramm während des Aktivdienstes.
8. a) Wahl des Zentralpräsidenten für den Rest der Amtsdauer.
 b) Wahl der Revisionssektion.
9. Bestimmung der mit der Organisation der nächsten Delegiertenversammlung zu betrauenden Sektion.
10. Orientierung über das Ergebnis unserer Eingaben an das E. M. D. betreffend Besserstellung des Fouriers.
11. Bericht über die Stellenvermittlung.
12. Anträge der Sektionen.
13. Allgemeine Umfrage. **Zentralvorstand und Sektion Zürich.**

Kriegstüchtige Truppen-Komptabilität

von Oberstlt. R. Baumann, Bern

I. Allgemeines

1. Von einer Truppen-Buchhaltung, die für den Friedensdienst gültig ist, in Schulen und Kursen geübt wird, die im Grenzbesetzungsdienst 1914—1919 ihre Probe bestanden hat, darf man annehmen, dass sie in ihren Einzelheiten sorgfältig überdacht und für die Praxis zweckmässig organisiert ist, somit ihre Probe auch im Kriege bestehen würde.

2. Das neue Truppen-Rechnungsverfahren ist 1913 in Kraft getreten, ist also schon mehr als $\frac{1}{4}$ Jahrhundert im Gebrauch. Grundsätzlich ist seither wenig